

Rechtsschutzversicherung

Beitrag von „ohlin“ vom 12. Februar 2004 20:22

Hallo Julie Mango,

dass du als Referendar eine eigene private Haftpflicht (Du bist nicht mehr über deine Eltern versichert, über deinen Mann/ deine Frau wäre das natürlich weiterhin möglich.) ist völlig richtig. Mir hat eine Freundin erzählt, dass sie während des Refs weiterhin über ihre Eltern bei der HUK haftpflicht versichert bleibe könne. Das ist aber nicht so. Eine Diensthaftpflichtversicherung habe ich auch, die kostet um die 10 Euro im Jahr. Eine Kollegin - sie ist bereits Beamtin- hat eine Berufshaftpflicht bei der Debeka: im Oktober ist ein schuleigenes Gerät durch sie zu Schaden gekommen, seit dem besteht ein reger Schriftwechsel zwischen ihr und der Debeka, die einfach nicht zahlungswillig ist. Bis jetzt hatte ich von der Debeka immer nur in Verbindung mit der privaten Krankenversicherung nachteiliges gehört und selbst auch nur mit aufdringlichen, unkompetenten, frechen Vertretern im Zusammenhang mit der Krankenversicherung zu tun gehabt. Dass sie aber auch bei der Haftpflicht so zahlungsunlustig sind, habe ich zum ersten Mal gehört.

Lass dir von guten und auch schlechten Erfahrungen mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften von Bekannten, Verwandten, Kollegen usw. berichten, um nicht im Schadenfall zu merken, dass die Wahl vielleicht zur günstigsten aber eben nicht zur leistungsfreudigsten Versicherung geführt hat.

Eine Rechtsschutzversicherung habe ich nicht, finde ich auch noch (?) nicht wirklich wichtig.

Gruß

ohlin